

Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Huber**

an Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Niederösterreichische Kinder in Wiener Kindergärten (Kindergarten-Pendler)**

Aufgrund einer 15a Vereinbarung erhält das Land NÖ eine Förderung des Bundes für das verpflichtende letzte Kindergartenjahr. Niederösterreichische Kinder, die einen Kindergarten in Wien besuchen, kommen allerdings nicht in den Genuss dieser Förderung.

Zehntausende Niederösterreicher pendeln täglich nach Wien an ihre Arbeitsplätze, und sowohl für die Pendler, als auch Menschen, die in der Grenzregion zur Bundeshauptstadt leben, ist es oft organisatorisch einfacher, ihre Kinder in Wiener Kindergärten unterzubringen. Niederösterreicher werden hier allerdings massiv schlechter gestellt, da sie die 226 Euro Kindergartenbeitrag monatlich selbst entrichten müssen, obwohl dieser Betrag für sie ja vom Bund an NÖ bezahlt wird. Demgegenüber profitieren in Wien hauptgemeldete Familien in NÖ ebenfalls von diesem Zuschuss.

Der Gefertigte stellt daher an Frau Landesrat Mag. Mikl-Leitner folgende

Anfrage:

1. Sind Maßnahmen gegen diesen Umstand geplant?
2. Wir vom Bund nur jener Beitrag an NÖ überwiesen, welcher unserem Bundesland nach der Zahl der Kinder zusteht, welche in NÖ einen Kindergarten besuchen?

3. Wird vom Bund jener Betrag überwiesen der NÖ für alle fünf bis sechsjährigen Kinder in NÖ zusteht?
Wenn ja, was passiert mit dem Differenzbetrag für jene Kinder, welche den Kindergarten in einem anderen Bundesland als NÖ besuchen?
4. Wie ist die Regelung mit den anderen angrenzenden Bundesländern Burgenland, Steiermark und Oberösterreich?
5. Wie viele Ansuchen von Nichtniederösterreichern für einen Platz in einem niederösterreichischen Kindergarten wurden gestellt – gegliedert nach angrenzenden Bundesländern?
6. Wie viele Kinder besuchen in Niederösterreich das letzte verpflichtende Kindergartenjahr?
7. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger?
8. Wie groß ist die durchschnittliche Gruppengröße in NÖ Kindergärten?
9. Wie viele neue Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenpädagogen wurden anlässlich dieser Maßnahme (verpflichtendes Kindergartenjahr) eingestellt – aufgeteilt nach Bezirken?